

FDP

Die Liberalen

Presseinformation

Nr. 034 / 2015

Kiel, Mittwoch, 28. Januar 2015

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Gesundheit / UKSH

Dr. Heiner Garg: Das UKSH braucht dringend eine Entlastungsstrategie

Zu den aktuellen Entwicklungen am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die bedrohlich hohe Anzahl von Gefährdungsanzeigen an den Standorten Kiel und Lübeck darf angesichts der jüngsten besorgniserregenden Ereignisse nicht mehr schulterzuckend zur Kenntnis genommen werden. Das Ziel muss es hier sein, diese Zahl durch entsprechende strukturelle Maßnahmen binnen Jahresfrist mindestens zu halbieren. Für eine solche Entlastungsstrategie ist selbstverständlich mehr Personal notwendig, auch um auf diesem Wege den vielerorts beklagten zeitlichen Druck auf die einzelnen Mitarbeiter zu reduzieren.“

Wir fordern Gesundheitsministerin Kristin Alheit (SPD) auf, gemeinsam mit Finanzministerin Monika Heinold (Grüne) ein Finanzierungskonzept zu erarbeiten, um schnellstmöglich Landesmittel für das dringend benötigte Personal bereitzustellen. Zur Wahrheit gehört aber auch: Hätte sich diese Koalition seit 2012 mehr auf die sozialpolitischen Kernaufgaben konzentriert, statt notwendige Konsolidierungsmaßnahmen der Vorgängerregierung symbolpolitisch zu kasieren, wären wir in dieser Frage mindestens einen entscheidenden Schritt weiter.“